

[18432.] Zur Versendung liegt bereit das erste Heft von:

Morgen- und Abendsegen
auf alle Tage des Jahres
mit Rücksicht auf die Sonntage, Fest-
zeiten und besondere Fälle des
Lebens

von
Ed. Reichmann,

Stadtpfarrer an der Stiftskirche in Stuttgart.

Fünfte, durchaus umgearbeitete und ver-
besserte Auflage.

Das Ganze, ca. 56 Bogen gr. 8. mit einem
schönen Titelstahlsch, wird in 12 halbmonat-
lichen Lieferungen à 18 fr. — 50 s. — 5 R \mathfrak{h}
ausgegeben. Das erste Heft in beliebiger Zahl
à cond.; das zweite und die folgenden Hefte nur
— fest —. In Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ %, baar
40 % und auf 10:1 frei.

Den Handlungen, welche durch Colportage
wirken wollen, gebe ich das letzte (12.) Heft gratis
in der vollen Höhe der Continuation schon bei
einem Bezug von 22/20 Exemplaren.

Erste Hefte gebe ich nicht gratis, ohne
jedoch die Gutschrift von einzelnen zu Verlust
gegangenen Exemplaren zu beanstanden.

Noch stelle zur Verfügung als Prämie:

Das Abendmahl Jesu Christi
mit seinen Jüngern.

Prachtvoller Velfarbendruck.

Bildgröße (ohne Rand) 89/38 Cmt.

Ladenpreis 10 fl. — 6 s.

gegen eine Nachzahlung von nur 2 fl. 18 fr. —
1 s 10 R \mathfrak{h} — 4 s roh, in hübschem Gold-
rahmen zu 5 fl. 12 fr. — 3 s — 9 s und
gewähre hiervon 10 % Rabatt. Emballage be-
rechne zum Selbstkostenpreis.

Wegen Prospekte und Inserate siehe Wahl-
zettel.

Ich bitte um thätigste Verwendung.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

Karl Schöber.

[18433.] Soeben erschien:

13/12. — 25 %.

Turnau, W., Kreis-Richter, die Grundbuch-
Ordnung vom 5. Mai 1872 mit Ergänz-
ungen und Erläuterungen. I. Hälfte.
gr. 8. 336 S. Geh. 1 s 20 S \mathfrak{g} ord. —
1 s 7 $\frac{1}{2}$ S \mathfrak{g} netto.

Die zweite (Schluß-) Hälfte erscheint binnen
2 Monaten zu annähernd gleichem Umfange und
Preise. Beide Theile bilden ein Ganzes und
können daher einzeln nicht abgegeben werden.
Die Abnahme der ersten Hälfte verpflichtet auch
zur Abnahme der zweiten.

13/12 — 33 $\frac{1}{3}$ %.

Bohl, Dr. Joan, Advocat, die Religion vom
politisch-juridischen Standpunkt. Aus dem
Holländischen deutsch bearbeitet von Fer-
dinand Grimmett. 8. 450 S. 1 s
7 $\frac{1}{2}$ S \mathfrak{g} ord. — 25 S \mathfrak{g} netto.

Baderborn, Mai 1874.

Ferd. Schöningh.

[18434.] Die infolge unseres Circulars vom
12. März d. J. eingegangenen Bestellungen auf
den I. Theil der

Volksausgabe

von

Drehms Thierleben

wurden sämmtlich erledigt.

Da viele Handlungen von unserer Erlaub-
niß, die im vorigen Jahr à cond. erhaltenen
Exemplare des I. Theils zu disponiren, kei-
nen Gebrauch gemacht haben und wir daraus
schließen, daß unser im vorigen Monat ver-
sandtes Circular erst nach der Remission den-
selben zugekommen ist, erlauben wir uns noch-
mals darauf aufmerksam zu machen, daß wir
die sehr handliche Ausgabe genannten Werkes
in 9 Theilen, geheftet, à 1 Thlr. ord.
auf neue

in Subscription

liefern, und zwar monatlich zwei Theile ver-
senden werden, so daß das Werk bis Ende Juli
ausgeliefert ist.

Wir berechnen Ihnen die Continuation fest
mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und 13 pro 12, bei

25 Exempl. mit 40% Rabatt,

50 " " 50% "

Als Vertriebsmittel stehen Ihnen Pro-
spekte neben dem I. Theil à cond. in erforder-
licher Anzahl zu Diensten.

Für Colportagevertrieb bleiben beson-
dere Vereinbarungen vorbehalten.

Hildburghausen, den 10. Mai 1874.

Das Bibliographische Institut.

Verlagsveränderung.

[18435.]

Sämmtliche

R. J. Wurst'sche Schulschriften und Schul-
bücher
mit

Fohmann, Anschauungsunterricht;

sodann sämmtliche

Schüler'schen griech. Chrestomathien mit
Vorcurfus, Wörterbuch und Explicatio
grammatica;

ferner:

Dietlein, W., Perlen deutscher Dichter,
a. u. d. T.: Lesebuch zum Unterricht in
der deutschen Sprache und Literatur-
geschichte

sind heute durch Kauf in den Besitz der

Verlagshandlung H. A. Pierer
in Altenburg

übergegangen und von heute ab nur von die-
ser zu beziehen.

Specielle Angabe bezüglich der Uebertragung
der Disponenden und Auslieferungen pro 1874
von meinem auf das Pierer'sche Conto erfolgt
nach der Ostermesse.

Um in der Effectuirung Ihrer Bestellungen
keine Verzögerungen herbeizuführen, liegt es in
Ihrem Interesse, diese Mittheilung zu be-
achten.

Stuttgart, den 20. April 1874.

Carl Wäden.

[18436.] Soeben erschien:

Hand-Agende

zu

einer geregelten und der kirch-
lichen Ordnung entsprechenden
Wahrnehmung

der

**liturgischen Obliegenheiten des geist-
lichen Amtes.**

Zunächst für den Privatgebrauch zusam-
mengesellt, jetzt aber, bei der in Aussicht
gestellten Revision der preuß. Landes-
Agende, zur beliebigen Verwerthung
herausgegeben

von

einem evangelischen Geistlichen
in Schlesien.

Brosch. 25 S \mathfrak{g} ord. mit 25 %, fest resp.
baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Die hier dargebotene Agende, welche schon
ganz in Ansehung an die neuen öffentlichen Ver-
hältnisse abgefaßt ist und namentlich eine Form
des Gottes-Dienstes am Tage von Sedan,
ein Formular zur Einführung von Gemeinde-
Kerzen und insbesondere auch Aufgebots-
und Trauungs-Formulare, die genau der
Civilehe-Gesetzgebung Rechnung tragen,
enthält, bietet den Herren Geistlichen in praktischer
Zusammenstellung ein Handbuch, das, längst als
Bedürfnis erkannt und daher dringend gewünscht,
überall rasch Eingang finden wird.

Ich bitte um thätigste Verwendung und
zeichne

hochachtungsvoll

Strehlen (Schlesien), 12. Mai 1874.

August Gemeinhardt.

— Vide Wahlzettel. —

Zur gefälligen Beachtung

[18437.] empfehle ich die folgenden vorjährigen
Novitäten:

Das Neue Rußland. 1 s 10 S \mathfrak{g} .

Dasselbe ist unterhaltend geschrieben, weist
auf die Dixon'schen Irrthümer in seiner Schilderung
russischer Zustände hin, bietet viel
Neues und Interessantes und wird besonders
bei russischen Reisenden Käufer finden.

Wischer, die Erziehung der Jugend. Ein
Handbuch für Eltern und Erzieher. Cart.
1 s 7 $\frac{1}{2}$ S \mathfrak{g} .

Wird allen Eltern willkommen sein, denen
die Erziehung ihrer Kinder am Herzen liegt,
und hat ein großes Absatzfeld. Ich darf es
den Herren Collegen für eigenen Gebrauch
warm empfehlen.

Beecher, Vorträge über das Predigtamt.
1 s 6 S \mathfrak{g} .

Enthält in frischer, anregender Sprache pra-
tische Anweisungen zur Homiletik und Berufs-
thätigkeit des Predigers, ist daher von Geistlichen
jeder Richtung beifällig aufgenommen worden;
es liegt aber in der lebendigen und den Beecher's-
chen Schriften eigenen wunderbaren Darstellungs-
weise, daß das Buch auch von dem Laienpubli-
cum mit Interesse gelesen wird.

Berlin.

F. Berggold.